Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 82 (1964)

Heft: 206

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

2689

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

Nr. 206 Bern, Samstag 5. September 1964 — 82. Jahrgang — 82e année — Berne, samedi 5 septembre 1964 **No 206**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nummer 031/25 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/61 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro 031/25 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/61 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. – Faillites et concordats. – Fallimenti e concordati.
Handelsregister (Stiftungen). – Registre du commerce (fondations). – Registro di commercio (fondazioni).
Compagnie foncière et mobilière, société anonyme, Lausanne.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

DCF che modifica l'ordinanza d'esecuzione della legge federale sulla costituzione di riserve di crisi da parte dell'economia privata.
Ordinanza dell'Amministrazione federale dei cereali che fissa i prezzi massimi del grano da semina approvato nelle ispezioni sui campi del raccolto del 1964.
Postcheckverkehr, Beitritte. – Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Bucheuszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Winterthur-Altstadt (1107[1])

Gemeinschuldnerin: Immobilien Transitas AG, obere Briggerstrasse 45, Winterthur 6.
Eigentümerin folgender Liegenschaften:
Im Stadtquartier Winterthur-Altstadt liegend:
1. Kat.-Nr. 4788: Wohnhaus mit alkoholfreier Wirtschaft «Astoria» an der oberen Briggerstrasse 45, mit 313,6 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.
2. Kat.-Nr. 4789: Wohnhaus an der oberen Briggerstrasse 43, mit 365,1 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Datum der Konkurseröffnung: 15. Juli 1964.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist (auch für Dienstbarkeiten): bis 18. September 1964.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1143)

Gemeinschuldnerin: Bizzini & Cie., Kollektivgesellschaft, Projektierung und Installation von Heizungs-, Lüftungs- und Oelfeuerungsanlagen, Zürcherstrasse 135, in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 10. August 1964.
Einstellung des Konkursverfahrens durch das Dreiergericht: 1. September 1964.
Frist zur Leistung des Kostenvorschusses (Fr. 700). Die Nachforderung für ungedeckte Kosten bleibt vorbehalten.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

(L.P. 249—251)

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1144)

Nachtrag zum Kollokationsplan

Gemeinschuldnerin: Wyss, Walter & Co., Kommanditgesellschaft, Einrichtung von Zentralheizungen, Rohrleitungsbau, Bauschlosserei, Pruntrutersstrasse 9, in Basel.
Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (L.P. 268)

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen-Zürich (1135)

Das Konkursverfahren über Benz Emil, geb. 1931, von Zürich, Fabrikant, Luchswiesenstrasse 220, Zürich 11, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich, vom 31. August 1964, als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich Konkursamt Dübendorf (1136)

Das Konkursverfahren über Schrepfer-Spiegel Johann, geb. 1929, von Zürich und Obstalden (Glarus), Plattenleger, Säntisstrasse 2, Pfaffhausen-Fällanden, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Uster vom 28. August 1964 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1145)

Gemeinschuldner: Müller-Kempf Albert, Inhaber der Firma «Albert Müller», Bauunternehmung, Auf dem Wolf 30, in Basel.
Datum der Schlusserklärung: 2. September 1964.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1146)

Gemeinschuldner: Kessler-Hügli Julius, Inhaber der Firma «Julius Kessler», Handel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Mülhauserstrasse 141, in Basel.
Datum der Schlusserklärung: 28. August 1964.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (1137)

Le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la clôture des faillites suivantes:
1° Cosendai Pierre, Comptoir industriel, Boulevard de Grancy 4 à Lausanne, le 5 août 1964.
2° Poncioni Marino, peintre, chemin du Viaduc 1 à Prilly (associé de la société en nom collectif Marino Poncioni & fils), le 7 août 1964.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Ct. de Genève Tribunal de première instance, Genève (1147)

Par jugement du jeudi 3 septembre 1964, le Tribunal a prononcé la révocation de la faillite de Delle Schacher Emma, pédicure, rue Versonnex 15, à Genève.

La débitrice a été réhabilitée et réintégrée dans la libre disposition de ses biens.

Genève, le 3 septembre 1964. Tribunal de première instance, Genève,
P. Guillot, commis-greffier

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1138[2])

Konkursamtliche Liegenschaftensteigerung

Mittwoch, den 7. Oktober 1964, 14.30 Uhr, wird im Gantlokal (Untergeschoss) des Amtshauses, Helvetiaplatz, in Zürich 4, aus dem Konkurs über Theiler Franz, Wirt, Dienerstrasse 27, Zürich 4, öffentlich versteigert:

In Zürich 4 gelegen, Kat.-Nr. 2932, Grundbuch Blatt 844: Wohn- und Wirtshaus Dienerstrasse 27, für Fr. 152 000 versichert (1957), mit 178,4 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Zugehör: Wirtschafts- und Zimmermobiliar.

Konkursamtliche Schätzung der Liegenschaft samt Zugehör: Fr. 406 748.

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag eine Anzahlung von Fr. 25 000 zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 21. September 1964 an beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Zürich, 3. September 1964. Konkursamt Aussersihl-Zürich
W. Baur, Subst.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlasstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlasstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt waren.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Schwyz Konkurskreis Küssnacht (1139)

Schuldner: Häfliger Josef, Bauunternehmer, Horw, wohnhaft: Seemattweg, Küssnacht am Rigi, vertreten durch Ernst Burri, c/o Fluri & Greutert Treuhand- & Revisions AG, Stampfenbachstrasse 73, 8035 Zürich.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Küssnacht am Rigi: 25. August 1964.
Dauer der Stundung: vier Monate, gerechnet vom 25. August 1964 an.
Sachwalter: Zum Sachwalter wurde Ernst Burri, c/o Fluri & Greutert Treuhand- & Revisions AG, Stampfenbachstrasse 73, 8035 Zürich, bestellt.
Eingabefrist: Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 25. August 1964, bis zum 22. September 1964 unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte beim Sachwalter schriftlich anzumelden und zugleich die entsprechenden Belege einzureichen, ansonst sie für die nicht innert Frist gemeldeten Forderungen bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.
Gläubigerversammlung: Donnerstag, 8. Oktober 1964, 15.00 Uhr, im Restaurant «Schützenhaus», Horwerstrasse 93, Luzern.
Aktenauflage: während 10 Tagen von der Gläubigerversammlung im Büro des Sachverwalters.

NB. Der Nachlass-Schuldner strebt einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung im Sinne von Art. 316 a ff. SchKG an. An der Gläubigerversammlung werden die Liquidationsorgane zu wählen sein.

Kt. Thurgau Konkurskreis Frauenfeld (1140)

Nachlasstundung mit Vermögensabtretung

Schuldner: Koperljos Valenka, Pelzwarengeschäft, Grabenstrasse 1, Frauenfeld.
Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Frauenfeld: 1. September 1964.
Dauer der Stundung: 3 Monate.
Sachwalter: A. Bötschi, Friedensrichter, Frauenfeld.
Eingabefrist: Sämtliche Gläubiger der Valenka Koperljos werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen, mit den nötigen Belegen versehen und unter Bekanntgabe allfälliger Eigentums- und Faustpfandansprüche, sowie unter separater Zinsenaufrechnung per 1. September 1964, bis spätestens 26. September 1964 dem Sachwalter anzumelden, mit der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt sind.
Gläubigerversammlung: Die Gläubigerversammlung zur Beratung des Nachlassvertrages wird angesetzt auf Mittwoch, den 11. November 1964, 14.00 Uhr, Hotel «Falken», Frauenfeld, wo auch der Gläubigerausschuss und die Liquidatoren zu wählen sind.
Aktenauflage: Das Inventar und die Akten liegen während zehn Tagen vor der Gläubigerversammlung im Büro des Sachwalters, beim Betreibungsamt Frauenfeld, Rheinstrasse 11, zur Einsicht auf.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif

(SchKG 316a bis 316t) (L. P. 316a à 316t)

Kt. St. Gallen Bezirksgericht Rorschach (1142)

Bestätigung des Nachlassvertrages

Das Bezirksgericht Rorschach hat mit Entscheid vom 20. August 1964 den von Bagattini Hans, dipl. Baumeister, Industriestrasse 47, Rorschach, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt. Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Rorschach, den 2. September 1964. Die Bezirksgerichtskanzlei.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Richteramt Aarberg (1141)

Schuldnerin: Brunner & Bartlome, Kollektivgesellschaft, Kegelbahnbau, Vorimholz, Gemeinde Grossaffoltern.
Datum der Verhandlung: Mittwoch, 9. September 1964, 9.15 Uhr, im Amthaus Aarberg, 1. Stock.
Gläubiger und Bürgen können Einwendungen gegen einen allfälligen, noch zustande kommenden Nachlassvertrag bis und mit 7. September 1964 schriftlich oder in der Verhandlung mündlich anbringen.

Aarberg, 2. September 1964. Der erstinstanzliche Nachlassrichter: Kunz.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Solothurn, Basel-Stadt, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich – Zurich – Zurigo

27. August 1964.
Wohlfahrtsfonds der Firma PKZ Burger-Kehl & Co. Aktiengesellschaft Zürich 2, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 170 vom 25. Juli 1964, Seite 2295). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 14. Mai 1964 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Die Schreibweise des Namens der Stiftung lautet Wohlfahrtsfonds der Firma PKZ Burger-Kehl & Co. AG., Zürich 2. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der Firma «PKZ Burger-Kehl & Co. Aktiengesellschaft», in Zürich 2, sowie deren Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat bestimmt die Zeichnungsberechtigten sowie die Art der Zeichnung.

27. August 1964.
PKZ Alters-Stiftung, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 286 vom 6. Dezember 1958, Seite 3257), Schutz der im Dienste der «PKZ Burger-Kehl & Co. Aktiengesellschaft» stehenden Arbeitnehmer und ihre Angehörigen usw. Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 14. Mai 1964 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Die eintragungsbedürftigen Tatsachen haben dadurch keine Aenderung erfahren.

27. August 1964.
Erwin Nebel Stiftung der «Spag» E. Nebel & Co., Zürich, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1960, Seite 71). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 19. März 1964 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet nun Erwin Nebel Stiftung der «Spag» E. Nebel A. G. Zürich. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der Firma «Spag' E. Nebel A. G.», in Zürich, sowie deren Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus sechs Mitgliedern. Es wohnen Ernst Nebel, Mitglied des Stiftungsrates, nun in Erlenbach (Zürich), und Fritz Bregg, Mitglied des Stiftungsrates, nun in Kilchberg (Zürich). Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Arthur Giacometti, von Vicosoprano, in Zürich; August Schatzmann, von Zürich, in Langnau a. A., und Walter Ulrich, von und in Zürich, sind weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Manessestrasse 192 in Zürich 3 (bei der «Spag» E. Nebel A. G.).

27. August 1964.
Personalfürsorgestiftung für ausländische Angestellte und Angestellte in ausländischen Ländern der Dow Gruppe, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1963, Seite 1291). Die Unterschriften von Theodore E. Knapp und Peter Walter Meier sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien George A. Momany, Bürger der USA, in Maur (Zürich), Präsident des Stiftungsrates, und Fred Bailly, von Basel, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Neues Domizil: Alfred-Escher-Strasse 39 in Zürich 2 (bei der Dow Chemical International S. A., Büro Zürich).

27. August 1964.
Personalfürsorgestiftung der Firma Bliss & Cie., Winterthur, in Winterthur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 11. Juni 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das gesamte Personal (Verkäuferinnen und Angestellte) der Firma «Bliss & Cie.» in Winterthur, nicht aber für die unbeschränkt haftenden Gesellschafter selbst. Die Stiftung richtet ein- oder mehrmalige Unterstützungen aus zur Milderung der wirtschaftlichen Folgen von Alter, Unfall, Invalidität, Krankheit, Tod, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Walter Ernst Bliss-Guhl, von Winterthur, in Zürich, einziges Stiftungsratmitglied. Domizil: Marktgasse 50 in Winterthur 1 (c/o Bliss & Cie.).

28. August 1964.
Fürsorgefonds des Zürcher Yacht-Club, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 57 vom 9. März 1963, Seite 706). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Hans U. Bosshard, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

28. August 1964.
Personalfürsorgestiftung der Firma Hans Dold & Co., Wallisellen, in Wallisellen (SHAB. Nr. 105 vom 9. Mai 1964, Seite 1456). Die Unterschrift von Otto Schalow ist erloschen. Dr. Kurt Dold führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Vorsitzender des Stiftungsrates. Johannes Dold, der nicht mehr Vorsitzender des Stiftungsrates ist, aber Mitglied desselben bleibt, führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Fritz Meier, von und in Otelfingen, Protokollführer des Stiftungsrates.

28. August 1964.
Personalfürsorgestiftung der Firma Eduard Steiner A.-G., in Winterthur 3 (SHAB. Nr. 290 vom 10. Dezember 1960, Seite 3555). Die Unterschrift von Henri Jenny ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Edwin Stutz, von Illnau, in Wiesendangen; Mitglied des Stiftungsrates.

28. August 1964.
Fürsorgefonds der Maschinenfabrik Oerlikon, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 12 vom 18. Januar 1964, Seite 159). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 27. Februar 1964 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Firma «Maschinenfabrik Oerlikon», in Zürich, sowie ihrer Hinterlassenen im Falle von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit und unverschuldeten Notlagen sowie allgemein die Durchführung und Förderung von Massnahmen, die der Personalwohlfahrt dienen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle.

28. August 1964.
Personalfürsorgestiftung der Firma Brunner & Co., Wald, in Wald (Zürich). Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 10. Juli 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Brunner & Co.» in Wald, sowie ihrer Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Werner Brunner, von Bassersdorf, in Wald, Präsident des Stiftungsrates. Domizil: Bachtelstrasse (c/o Brunner & Co.).

31. August 1964.
Stiftung Nes Ammim, Christliche Siedlung in Israel, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 28. Februar 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Erstellung einer christlichen Siedlung in Israel.

Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von fünf oder mehr Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Jakob Bernath, von und in Thayngen, Präsident; Jacobus Minnaar, niederländischer Staatsangehöriger, in Rotterdam, Vizepräsident; Orie O. Miller, Bürger der USA, in Akron (Pa., USA); Dr. Vital Hauser, von Näfels, in Meilen, und Max O. Schwank, von Altnau (Thurgau), in Küsnacht (Zürich), weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Die Genannten führen Kollektivunterschrift in der Weise, dass der Präsident und der Vizepräsident entweder gemeinsam zeichnen oder dass je einer von ihnen mit je einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates zeichnet. Die letzteren zeichnen nicht auch unter sich. Geschäftsdomizil: Talacker 35, in Zürich 1 (c/o Dr. Vital Hauser).

31. August 1964.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Bautreuhand AG, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 31. März 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der «Bautreuhand AG» sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Hans Steiner, von Grosswangen (Luzern), in Zürich, Präsident; Hans Wattenhofer, von Lachen, in Schinznach-Dorf, Vizepräsident; Hans Hauenstein, von Unterendingen, in Wollerau, Sekretär und Protokollführer; sowie Oskar Müller, von Rothenburg (Luzern), in Thalwil, und Herwig Steimen, von Waltenschwil, in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Die Genannten führen Kollektivunterschrift zu zweien, mit der Einschränkung jedoch, dass Hans Wattenhofer und Oskar Müller einerseits sowie Hans Hauenstein und Herwig Steimen andererseits nicht auch unter sich zeichnen dürfen. Domizil: Tödistrasse 44, in Zürich 2 (c/o Bautreuhand AG).

31. August 1964.
Personalfürsorgestiftung der Corti & Cie. A.-G., in Winterthur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 3. August 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der «Corti & Cie. A.-G.», in Winterthur, und ihre Angehörigen und Hinterlassenene sowie für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von einem bis fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Dr. Friedrich T. Gubler, von und in Winterthur, Präsident; Dr. Heinz Kundert, von Bischofszell, in Winterthur; Hans J. Corti, von und in Winterthur, Walter Wipräehtiger, von und in Winterthur, und Hans Fantoni, von Brig, in Winterthur, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Die Genannten führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: St. Gallerstrasse 132, in Winterthur 2 (c/o Corti & Cie. A.-G.).

31. August 1964.
Personalfürsorgestiftung der Firma Hirzel & Co., in Wetzikon. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunden vom 5. und 13. August 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Hirzel & Co.», in Wetzikon, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von mindestens zwei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Alfred Hirzel, von und in Wetzikon, Präsident, und Rudolf Hirzel, von und in Wetzikon, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: In Ober-Wetzikon (bei der Firma Hirzel & Co.).

31. August 1964.
Personalfürsorgestiftung der Firma Kamyr A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 271 vom 18. November 1961, Seite 3366). Die Unterschrift von William Rode ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Dag Andersen, norwegischer Staatsangehöriger, in Zollikon, Vizepräsident des Stiftungsrates.

31. August 1964.
Personalfürsorgestiftung der Firma Neue Elektrische Fahrzeuge Aktiengesellschaft, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 29. Mai 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der Firma «Neue Elektrische Fahrzeuge Aktiengesellschaft», in Zürich, sowie deren Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Militärdienst, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Hans Weiss, von Sulz (Aargau), in Zürich. Domizil: Gubelhangstrasse 6, in Zürich 11 (bei der Firma Neue Elektrische Fahrzeuge Aktiengesellschaft).

31. August 1964.
Deutsche Hilfsbundstiftung in Zürich, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 173 vom 27. Juli 1963, Seite 2203). Die Unterschrift von Prof. Dr. Gottlob Sehrenk ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Prof. Dr. Karl Siegfried Bader, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

1. September 1964.
Stiftung Eugen Scotoni AG und Plastopress AG, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 284 vom 5. Dezember 1959, Seite 3347). Mit Beschlüssen vom 23. November 1963 und 30. Juli 1964 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Die Schreibweise des Namens der Stiftung ist **Stiftung Eugen Scotoni A.G. und Plastopress A.G.** Die Stiftung bezweckt die Fürsorge zu Gunsten der Dienstpflichtigen der Eugen Scotoni AG., Bauunternehmung und der Plastopress AG. und allfälliger Toehtergesellschaften sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus drei bis fünf Mitgliedern.

Bern – Berne – Berna

Bureau Bern

1. September 1964.
Personalfürsorge der Firma Dr. E. Gräub, in Bern (SHAB. Nr. 303 vom 28. Dezember 1946, Seite 3787). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. Mai 1964, genehmigt am 24. Mai 1964 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 14. Juli 1964 durch den Regierungsrat des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Personalfürsorgestiftung der Firma Dr. E. Gräub AG.** Sie bezweckt: Ausrichtung von Zuwendungen bzw. Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer der an der Stiftung beteiligten Firmen, an die überlebenden Ehegatten, die Nachkommen, Eltern und die zu Lebzeiten der Arbeitnehmer von ihnen unterhaltenen Personen im Alter, bei Invalidität, Krankheit oder Unfall sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Die Organe der Stiftung sind der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Die Unterschrift von Dr. Ernst Gräub ist erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates ist Hans Käser, von Leimiswil, in Bern; er führt Einzelunterschrift. Domizil der Stiftung: Seilerstrasse 23 (bei der Dr. Ernst Gräub A.G.).

Bureau Büren an der Aare

26. August 1964.
Personalfürsorgestiftung der Firma Walther Lüthi, in Lengnau (Bern). Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 9. Juni 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die im Dienste der Stifterfirma stehenden Arbeiter und Angestellten bzw. für ihre Hinterlassenen durch Ausrichtung von Unterstützungen oder Beiträgen im Alter oder bei Arbeitslosigkeit, Militärdienst, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 2 bis 5 Mitgliedern. Walther Lüthi, von Rüderswil, in Lengnau (Bern), Präsident, führt Einzelunterschrift. Domizil der Stiftung: am Sitz der Stifterfirma.

Bureau de Courtelary

1er septembre 1964.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison R. Meyrat-Perret, successeur de Jacques Perret, à Tramelan (FOSC. du 30 août 1958, N° 202, page 2328). Les pouvoirs conférés à Armin Brünisholz, secrétaire, démissionnaire, sont éteints.

Luzern – Lucerne – Lucerna

26. August 1964.
Fonds für die Professoren des Gymnasiums und Lyzeums der Kantonsschule Luzern, in Luzern. Unter diesem Namen besteht laut öffentlicher Urkunde und Statut vom 20. Mai 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Hilfeleistung an in Not geratene Professoren des Gymnasiums und Lyzeums bzw. an ihre Angehörigen sowie die Pflege der Kollegialität unter den Professoren. Der Stiftungsrat besteht aus drei bis fünf Mitgliedern, wobei der Präsident der jeweilige Rektor des Gymnasiums und Lyzeums sein muss. Präsident ist Josef Emmenegger, von Leuggern (Aargau), in Luzern. Mitglieder sind Alois Sehmid, von und in Luzern, und Felix Weber, von Wohlen (Aargau), in Kriens. Sie zeichnen zu zweien. Adresse: Hirschengraben 10 (Kantonsschule Luzern).

26. August 1964.
Personalfürsorgestiftung der Fa. Amadò & Ambrosetti, Luzern, in Luzern. Unter diesem Namen wurde durch öffentliche Urkunde vom 22. Juli 1964 eine Stiftung errichtet. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Alter oder bei Invalidität, Krankheit und Unfall, bzw. im Todesfall für ihre Hinterbliebenen. Es können auch Unterstützungen bei unverschuldeter Notlage ausgerichtet werden. Verwaltungsorgan ist der Stiftungsrat von drei Mitgliedern. Einzelunterschrift führt der Präsident, Arnaldo Amadò, von Bedigliora (Tessin), in Luzern. Adresse der Stiftung: Brünigstrasse (bei der Firma).

26. August 1964.
Personalfürsorge-Stiftung der Fa. Ls. Kronenberger Söhne & Cie., Luzern, in Luzern. Unter diesem Namen wurde durch öffentliche Urkunde vom 24. Juli 1964 eine Stiftung errichtet. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie ihre Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Tod, Krankheit und anderweitiger unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus drei bis fünf Mitgliedern. Präsident mit Einzelunterschrift ist Karl Kronenberger. Mitglieder mit Kollektivunterschrift sind Karl-Peter Kronenberger und Emil Schindelholz, alle von und in Luzern. Adresse: Weystrasse 26 (bei der Firma).

Solothurn – Soleure – Soletta

Bureau Olten-Gösgen

21. August 1964.
Angestellten-Fürsorgekasse der Motorwagenfabrik Berna A.G., in Olten (SHAB. Nr. 254 vom 29. Oktober 1960, Seite 3092). Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten des Stiftungsrates Ernst Marti ist erloschen. Neuer Präsident ist der bisherige Vizepräsident Heinz de Haën; er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurde Kollektivunterschrift zu zweien erteilt an das Mitglied des Stiftungsrates Hans Hofer, von Thörigen, in Olten.

21. August 1964.
Arbeiter-Fürsorgekasse der Motorwagenfabrik Berna A.G., in Olten (SHAB. Nr. 216 vom 15. September 1962, Seite 2639). Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten des Stiftungsrates Ernst Marti ist erloschen. Neuer Präsident ist Heinz de Haën, von Winterthur, in Lostorf; er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

21. August 1964.
Wohlfahrts-Stiftung der Motorwagenfabrik Berna A.G., in Olten (SHAB. Nr. 254 vom 29. Oktober 1960, Seite 3092). Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten des Stiftungsrates Ernst Marti ist erloschen. Neuer Präsident ist der bisherige Vizepräsident Heinz de Haën; er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurde Kollektivunterschrift zu zweien erteilt an das Mitglied des Stiftungsrates Hans Hofer, von Thörigen, in Olten.

28. August 1964.
Wohlfahrtsstiftung für das Personal der Strub, Glutz & Cie., A.G., Olten, in Olten (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1946, Seite 196). Die Unterschriften des bisherigen Präsidenten des Stiftungsrates Josef Glutz und des bisherigen Mitgliedes Emanuel Glutz sind erloschen. Neu wurde Kollektivunterschrift zu zweien erteilt an den Präsidenten des Stiftungsrates Armin Roller, von St. Peterzell, und an das Mitglied Josef Glutz-Walter, von Hägendorf, beide in Olten.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

18. August 1964.
Fürsorgestiftung der Firma Gebrüder Haas, in Basel (SHAB. Nr. 229 vom 1. Oktober 1945, Seite 2374/5). Die Stiftung wird nach Ersehöpfung der Mittel mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 18. August 1964 im Handelsregister gelöscht.

28. August 1964.

Camille Bauer Stiftung, in Basel (SHAB. Nr. 257 vom 2. November 1946, Seite 3203). Der Präsident des Stiftungsrates Dr. Georges Bauer wohnt in Luzern, die Mitglieder des Stiftungsrates Marie Bauer-Judlin und Robert Bauer wohnen in Binningen.

31. August 1964.

Fürsorgestiftung der Gesellschaft für Holzstoffbereitung, in Basel (SHAB. Nr. 46 vom 24. Februar 1962, Seite 584). Die Unterschrift des Stiftungsratmitgliedes Walter Widmer ist erloschen. Neu führt als Stiftungsratsmitglied Unterschrift zu zweien Jakob Brauchli, von Basel, in Riehen.

31. August 1964.

Wohlfahrtsfond der Angestellten und Arbeiter der Firma Goth & Co. A.G., in Basel (SHAB. Nr. 248 vom 22. Oktober 1955, Seite 2675). Der Präsident des Stiftungsrates, Peter Goth, wohnt nun in Bottmingen, und das Mitglied Hans Rychen in Dornach (Solothurn).

Schaffhausen – Schaffhouse – Sciaffusa

27. August 1964.

Enkel-Stiftung, in Schaffhausen (Familienstiftung) (SHAB. Nr. 112 vom 14. Mai 1949, Seite 1302). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 22. Mai 1962 wurde diese Stiftung aufgelöst. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird sie gelöscht.

28. August 1964.

Personalstiftung Klaiber, in Schaffhausen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 9. Juni 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Stifterfirma und allenfalls deren Hinterbliebenen und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat aus drei bis fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Einzelunterschrift vertreten durch Karl Klaiber, von und in Schaffhausen, Präsident, und Anton Klaiber, von Schaffhausen, in Neuhausen am Rheinfall, Schriftführer des Stiftungsrates. Domizil: Quaistrasse 3, bei der Stifterfirma: Gebr. Klaiber Söhne.

Appenzell A.-Rh. – Appenzell Rh. ext. – Appenzello est.

24. August 1964.

Schulstiftung Dr. Schiess der Gemeinde Trogen, in Trogen, Förderung des Schul- und Erziehungswesens in der Gemeinde Trogen (SHAB. Nr. 302 vom 24. Dezember 1955, Seite 3312). Josef Böni ist als Präsident der Verwaltung zurückgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist Jakob Rüegg, von Bauma, in Trogen. Er zeichnet kollektiv mit dem Kassier Alfred Engler.

27. August 1964.

Personalfürsorgefonds der Ziegler Papierveredlung AG. Herisau, in Herisau (SHAB. Nr. 149 vom 29. Juni 1963, Seite 1909). Dr. Karl Streit, bisher Präsident des Stiftungsrates, ist nun Vizepräsident. Josef Huser ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist Dr. iur. Bernhard Ziegler, von Solothurn, in Herisau. Zu einem weiteren Mitglied wurde Ulrich Müller, von Waldstatt, in Herisau, ernannt. Der Präsident zeichnet kollektiv mit einem der weiteren Mitglied des Stiftungsrates.

27. August 1964.

Stiftung Appenzellisches Säuglingsheim, in Herisau (SHAB. Nr. 154 vom 5. Juli 1958, Seite 1837). Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Dr. Alfred Bollinger, welcher infolge Rücktrittes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden ist, ist erloschen. Neuer Präsident ist Willy Hirzel, von Winterthur und Zürich, in Herisau. Präsident, Kassierin und Aktuar zeichnen zu zweien.

St. Gallen – St-Gall – San Gallo

22. August 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Ernst Hedinger, in Wattwil. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 18. Juni 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Alter oder bei Invalidität, Krankheit und Unfall, im Todesfall für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 3 Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Ernst Hedinger, von Birmensdorf (Zürich), in Wattwil, Präsident, und Frieda Hedinger-Zürcher, von Birmensdorf (Zürich), in Wattwil. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, Lindenhofstrasse 6.

24. August 1964.

Stiftung zur Förderung des Baues von preisgünstigen Wohnungen in der Gemeinde Henau (Kt. St. Gallen), bisher in Henau, nun in Uzwil (SHAB. Nr. 278 vom 28. November 1959, Seite 3268). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde vom 10. August 1964 wurde die Stiftungsurkunde der neuen Gemeindebezeichnung angepasst (amtliche Umbenennung der Gemeinde). Der Name der Stiftung lautet nun: **Stiftung zur Förderung des Baues von preisgünstigen Wohnungen in der Gemeinde Uzwil.**

26. August 1964.

NTB Studienstiftung, in Buchs. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 1. Juli 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Förderung des Studiums am Neutechnikum Buchs, besonders durch den Bau und Betrieb eines Studentenhauses für die preisgünstige Beherbergung und Verpflegung von Schulangehörigen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat bestehend aus 6 bis 12 Mitgliedern sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen: Christian Beusch, von und in Buchs (St. Gallen), Präsident; Heidi E. Haefner, von Zürich, in Küsnacht (Zürich), Vizepräsidentin; Hans Brander, von Krummenau, in Buchs, Finanzchef; Florian Vetsch, von Grabs, in Buchs; Hans Schlegel, von und in Buchs; Hans Rohner, von Reute (Appenzell A.-Rh.), in Buchs, und Hans Rhyner, von und in Buchs. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: beim Präsidenten, Bahnhofstrasse 29.

29. August 1964.

Alters- und Unterstützungsfond der Firma P. Zweifel & Co. AG., wie bisher in Henau, Gemeinde Uzwil (SHAB. Nr. 71 vom 24. März 1956, Seite 784). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde vom 10. August 1964 wurde die Stiftungsurkunde der neuen Gemeindebezeichnung angepasst (amtliche Umbenennung der Gemeinde).

1. September 1964.

Fürsorgefonds der C. Beerli A.-G., in St. Gallen (SHAB. Nr. 263 vom 9. November 1957, Seite 2949). Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Josef Bosonnet, von Schaffhausen, in Luzern. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Graubünden – Grisons – Grigioni

26. August 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firmen Arnold Mathis, Architekturbüro und Baugeschäft, Chur, und A. Mathis, Armag-Bauelemente und Bauschreinerei, Chur, in Chur. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 11. November 1963 eine Stiftung. Sie bezweckt: die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Stifterfirmen im Alter und bei Invalidität; die Ausrichtung von Zuwendungen an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und Eltern sowie an Personen, welche vom Arbeitnehmer zu Lebzeiten unterhalten wurden; nach freiem Ermessen des Stiftungsrates Zuwendungen bei Krankheit, Unfall oder unverschuldeter Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von drei Mitgliedern, zwei davon werden durch die Stifterfirmen und einer durch die Destinatäre bezeichnet. Dem Stiftungsrat gehören an: Arnold Mathis, von Grüsch, in Chur, als Präsident; Georg Hosang, von Mutten, in Chur; Helmut Hesse, deutscher Staatsangehöriger, in Chur. Der Präsident führt Kollektivunterschrift zu zweien mit einem Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: c/o A. Mathis, Engadinstrasse 12.

Aargau – Argovie – Argovia

28. August 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Baugeschäft Zubler A.G., in Aarau (SHAB. Nr. 265 vom 11. November 1950, Seite 2900). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. Dezember 1963 und mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Aargau vom 13. August 1964 wurde der Stiftungsakt abgeändert. Zweck der Stiftung ist ganz allgemein die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Firma «Baugeschäft Zubler A.G.», in Aarau, und für die Hinterbliebenen der Begünstigten gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Tod oder Invalidität sowie in besonderen Fällen unverschuldeter Notlage. Rudolf Zubler-Schlatter, Vizepräsident und Aktuar, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied des Stiftungsrates und zugleich als Vizepräsident und Aktuar ist ernannt worden: Hans Zubler, von Hunzenschwil, in Aarau. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

28. August 1964.

Fürsorgestiftung der Firma Glasweberei AG, in Unterkulm. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 6. Januar 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt allgemein die Fürsorge für das Personal der Firma «Glasweberei AG», in Unterkulm, insbesondere den Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen der Invalidität, des Alters und des Todes, sowie die Ausrichtung von einmaligen Spenden an das Personal anlässlich der Verehelichung oder Wiederverheiratung. Einziges Organ ist der aus 2 bis 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Es gehören ihm an: Johann Ulrich Schneeberger-Rodel, von Ochlenberg (Bern), in Unterkulm, als Präsident, und Werner Gut, von Ottenbach (Zürich), in Oberkulm. Sie führen Kollektivunterschrift. Domizil: Büro der Firma.

28. August 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma E. Fischer, Steinindustrie, Dottikon, in Dottikon (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1951, Seite 43). Infolge Umwandlung der Stifterfirma in eine Aktiengesellschaft wird der Name der Stiftung, in Anpassung an die neue Firma und mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 23. Juli 1964, geändert in **Personalfürsorgestiftung der Firma Emil Fischer A.-G., Steinindustrie, Dottikon.** Eduard Saladin ist aus dem Stiftungsrate ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurde gewählt: Willy Keller, von St. Gallen, in Rohr (Aargau). Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten des Stiftungsrates.

28. August 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Hans Künzi, in Würenlingen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 10. August 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer des Hans Künzi, Wand- und Bodenbeläge, in Würenlingen, im Alter oder bei Krankheit und Unfall sowie beim Tod der Begünstigten für deren Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste des Hans Künzi stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Einziges Organ ist der aus 1 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Es gehören ihm an: Hans Künzi-Eckert, von und in Würenlingen, als Präsident; Margaritha Künzi-Eckert, von und in Würenlingen, und Eugen Hirt-Keller, von Würenlingen, in Döttingen. Der Präsident Hans Künzi-Eckert führt Einzelunterschrift. Die beiden Mitglieder Margaritha Künzi-Eckert und Eugen Hirt-Keller zeichnen unter sich kollektiv. Domizil: beim Stifter Hans Künzi, Station Siggenthal, Unter der Halde.

28. August 1964.

Pax-Stiftung zur Förderung der Personalfürsorge in Gewerbe, Handel und den freien Berufen, in Aarau (SHAB. Nr. 126 vom 1. Juni 1963, Seite 1616). Die Unterschriften von Dr. Wilhelm Lützelschwab, Präsident, und Dr. Theodor Stursberg sind erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an die neuen Mitglieder des Stiftungsrates Dr. Felix Stohler und Hugo Kügel, beide von und in Basel. Das bisherige Mitglied Dr. Hansjörg Batz ist nun Präsident des Stiftungsrates, weiterhin mit Kollektivunterschrift zu zweien.

28. August 1964.

Fürsorgefonds der Wibrusa Bettwarenfabrik, in Safenwil, Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der «WIBRUSA Bettwarenfabrik», in Safenwil, sowie für die Hinterbliebenen der Begünstigten (SHAB. Nr. 104 vom 5. Mai 1962, Seite 1328). Paul Widmer-Brunner, Präsident, und Werner Widmer sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Präsident des Stiftungsrates ist nun das bisherige Mitglied Pierre Prisi-Widmer. Weiter gehören dem Stiftungsrat an: Ernst Widmer, von Brittnau, in Safenwil, sowie Hedwig Müller, von Wiliberg, in Staffelbach. Alle drei führen Kollektivunterschrift zu zweien.

29. August 1964.

Personalversicherungskasse der Firma Papier- und Kartonfabrik Oftringen Widmer-Walty & Co., in Oftringen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 2. April 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Hinterlassenen beim Tode eines Arbeitnehmers der Firma «Papier- und Kartonfabrik Oftringen Widmer-Walty & Co.», in Oftringen, sowie die Altersfürsorge für die der Stiftung beigetretenen Arbeitnehmer der Stifterfirma nach Erreichung ihres Rücktrittsalters. Organe sind der aus 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat, der Geschäftsführer und die Kontrollstelle. Zeichnungsberechtigt ist Otto Widmer-Walty, Präsident des Stiftungsrates, oder Hansuli Widmer, Vizepräsident des Stiftungsrates, beide von Hasle bei Burgdorf, in Oftringen, kollektiv mit dem dem Stiftungsrat nicht angehörenden

Geschäftsführer Alfred Seiler, von Bönigen (Bern), in Oftringen. Domizil: Büro der Firma.

29. August 1964.

Schweizerisches Pestalozziheim Neuhof, in Birr, Erziehung und Berufslehre von Jünglingen des nachschulpflichtigen Alters, für die sich besondere Erziehungsmassnahmen als notwendig erweisen usw. (SHAB. Nr. 76 vom 31. März 1962, Seite 960). Mit Verfügung vom 11. Juli 1964 hat das Eidgenössische Departement des Innern das Stiftungsstatut geändert. Der Stiftungsrat besteht nun aus höchstens 25 Mitgliedern und der Vorstand aus 5 bis 7 Mitgliedern.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

26. August 1964.

Pax-Stiftung zur Förderung der Personalfürsorge in Gewerbe, Handel und den freien Berufen, in Frauenfeld (SHAB. Nr. 149 vom 29. Juni 1963, Seite 1909). Dr. Theodor Stursberg, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Das bisherige Mitglied Dr. Hansjörg Batz wurde zum Präsidenten ernannt (er führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien) und neu wurden in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt Dr. Felix Stohler und Hugo Kügel, beide von und in Basel.

26. August 1964.

Unterstützungsfonds der Angestellten & Arbeiter der Firma Kappeler A.G., in Frauenfeld (SHAB. Nr. 92 vom 21. April 1951, Seite 976). Die Stiftungsurkunde ist mit regierungsrätlicher Genehmigung vom 18. August 1964 revidiert worden. Der Name der Stiftung lautet nun **Unterstützungsfonds der Angestellten und Arbeiter der Gerberei Kappeler AG.** Die Stiftung bezweckt die finanzielle Unterstützung der Angestellten und Arbeiter oder deren nächsten Angehörigen bei langer Krankheit oder Unfall, bei Invalidität oder Tod, im Alter, bei Arbeitsmangel, Betriebseinschränkungen oder Einstellungen sowie in besonderen Notlagen. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Arnold Bosshard, bisher Mitglied, ist nun Aktuar. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

27. August 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Hans Jossi, Präzisionsmechanik, in Islikon. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 27. August 1964 eine Stiftung zur Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Stifterfirma sowie ihre Hinterbliebenen im Alter, bei Tod, Krankheit, Invalidität und besonderen Notlagen. Einziges Organ der Stiftung ist der aus 2 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Der Präsident Hans Jossi und das Mitglied Ruth Jossi, beide von Grindelwald, in Islikon, vertreten die Stiftung mit Einzelunterschrift. Domizil: Alte Landstrasse, bei der Stifterfirma.

Tessin – Tessin – Ticino

Ufficio di Faido

25 agosto 1964.

Fondo di previdenza per il personale della Galvanica SA Faido, in Faido (FUSC. del 7 luglio 1962, Nr. 156, pagina 1985). L'assemblea straordinaria del 5 agosto 1964 ha modificato gli statuti. Il consiglio di fondazione è composto da 3 a 5 membri, di cui due nominati dagli operai e impiegati. Gli altri membri del consiglio di fondazione sono nominati dalla ditta, la quale designa pure il presidente del consiglio di fondazione. L'ufficio di revisione viene pure designato dalla ditta.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau de Grandson

29 août 1964.

Caisse de retraite en faveur du personnel de Lador S.A., à Sainte-Croix (FOSC. du 11 juillet 1953, N° 158, page 1700). Par acte authentique du 23 janvier 1964, approuvé par le Préfet du district de Grandson, selon décision du 25 août 1964, l'acte de fondation a été révisé. La fondation est administrée par un conseil de fondation composé de sept membres, soit quatre membres dont le président, sont désignés par «Lydor S.A.», et trois membres sont nommés par les bénéficiaires parmi les membres du personnel. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président Robert Lador, du Bullet, à Sainte-Croix (nouveau), et du secréraire-caissier Lucien Jaccard (déjà inscrit). Les pouvoirs conférés à Nelly Lador sont radiés et sa signature éteinte.

Bureau de Vevey

1er septembre 1964.

Fonds de Pensions Suisse des Employés Nestlé (Fondation Edouard Muller), à La Tour-de-Peilz (FOSC. du 1er décembre 1962, page 3477). Les pouvoirs du membre du conseil Albert Vuadens sont radiés. Marcel Genton, de St-Saphorin (Lavaux) et Chardonne, à La Tour de-Peilz, signe collectivement à deux en qualité de membre du conseil de fondation.

Wallis – Valais – Vallese

Bureau de St-Maurice

31 août 1964.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel d'Union-Fruits Saxon S.A., à Saxon. Par acte authentique du 3 juillet 1964, il a été constitué, sous cette dénomination, une fondation pour aider aux employés et ouvriers de la fondatrice et leurs familles à faire face aux conséquences économiques résultant notamment de charges de famille, retraite, invalidité et décès. Le conseil de fondation se compose d'un à cinq membres, actuellement de Marcel Cheseaux, de Saillon, à Saxon, président; Jean Bertholet, de et à Saillon, vice-président, et Armand Mayencourt, de Chamoson, à Saillon, qui signent collectivement à deux.

Neuenburg – Neuchâtel – Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

24 août 1964.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Charles & Jean Lienher, Savagnier, à Savagnier. Constitué, selon acte authentique dressé le 13 août 1964. Cette fondation a pour but la prévoyance des employés de la maison Charles et Jean Lienher, à Savagnier, pour la vieillesse, la maladie, l'accident, ainsi que de leurs survivants pour le décès. Le conseil de fondation est composé de 3 à 5 membres, nommés par la maison fondatrice, à l'exception d'un délégué, respectivement deux, nommés par le personnel lui-même. Le conseil de fondation désigne l'organe de contrôle. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé de Charles Lienher, de Savagnier, président, d'Eugène Gafner, de Villiers, vice-président, et de Jean Lienher, de Savagnier, secrétaire. Adresse: maison Charles et Jean Lienher.

1er septembre 1964.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Société de Consommation de Fontainemelon SA, à Fontainemelon (FOSC. du 5 février 1949, N° 30, page 360). Le conseil de fondation est actuellement composé de Francis Blanchoud, d'Oron-le-Châtel, à Fontainemelon, président; Louis Castella, de Sâles, à Cernier, secrétaire, et Frieda Zimmermann (ancienne). Les pouvoirs conférés à Henri Touchon, président et Auguste Soguel, secrétaire, démissionnaires, sont éteints. La fondation reste engagée par la signature à deux des membres du comité.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

31 août 1964.

Fondation en faveur des membres de la Direction et du Personnel Supérieur de la Société Fiedler Arts Graphiques S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 21 janvier 1961, N° 17). Jules-Henri Perret, secrétaire du conseil de direction, a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Nouveau secrétaire est Paul-Félix Jeanneret, du Locle, à La Chaux-de-Fonds. La fondation est toujours engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de direction.

31 août 1964.

Fondation en faveur des employés et ouvriers de la Société Fiedler Arts Graphiques S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 21 janvier 1961, N° 17). Jules-Henri Perret, secrétaire du conseil de direction, a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Nouveau secrétaire est Paul-Félix Jeanneret, du Locle, à La Chaux-de-Fonds. La fondation est toujours engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de direction.

31 août 1964.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Georges Bernhard et Cie, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 2 février 1963, N° 27). Marcel Guyon, vice-président, est décédé; ses pouvoirs sont éteints. A été désigné comme nouveau vice-président, Marcel Kipfer, jusqu'ici assesseur; ses pouvoirs sont modifiés en conséquence. Comme nouveau membre du conseil de fondation, choisi par le personnel, est nommé Angelo Alberizio, citoyen italien, à La Chaux-de-Fonds. La fondation est toujours engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation.

Bureau de Neuchâtel

31 août 1964.

Fondation en faveur du personnel de Bühler & Otter, Société en nom collectif, à Marin-Epagnier. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 20 août 1964, une fondation. Elle a pour but a) de protéger le personnel de la fondation contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité, b) de verser des prestations aux survivants du personnel décédé prématurément, d) de venir en aide au personnel en proie à des difficultés matérielles consécutives à la maladie, à un accident, au chômage, ou à d'autres causes non fautives de dénuement. Les organes de la fondation sont le conseil de fondation composé de trois membres et le contrôleur des comptes. Eugène Bühler, de et à Neuchâtel, président, et Eric Frasse, de Brot-Dessous, à Champ-du-Moulin, secrétaire, engagent la fondation par leur signature collective. Adresse de la fondation: chez la fondatrice, à Marin-Epagnier.

Genf – Genève – Ginevra

25 août 1964.

Fonds de pensions de Shell (Switzerland), à Genève (FOSC. du 27 octobre 1962, page 3093). Les pouvoirs de Robert Randel sont radiés.

25 août 1964.

Fonds de Prévoyance de Shell (Switzerland), à Genève (FOSC. du 27 octobre 1962, page 3039). Les pouvoirs de Robert Randel sont radiés.

26 août 1964.

Fondation de prévoyance Compae, à Vernier (FOSC. du 15 décembre 1962, page 3621). Les pouvoirs de Jacqueline Häberlin et William Chappuis sont radiés. Signature: collective de Louis Chatelanat, de Moudon (Vaud), à Onex, secrétaire, et Jean Häberlin, jusqu'ici secrétaire, tous deux membres du conseil de fondation.

27 août 1964.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la maison Eric Meylan, à Genève (FOSC. du 26 mai 1962, page 1572). Les pouvoirs de Willy Voelki sont radiés. Elie Bertholet, de et à Genève, membre et secrétaire du conseil, signe collectivement a deux.

31 août 1964.

Fonds de prévoyance en faveur du Personnel de la Maison Chevallier & Cie, Société Anonyme, à Genève (FOSC. du 27 avril 1957, page 1120). Acte de fondation modifié le 29 mai 1964. Administration: conseil de trois membres au moins. Signature: collective à deux de Marius-Henri Chevallier, président (inscrit), Georges Chevallier, de Genève, à Vandoeuvres, secrétaire, et Pierre Macherel, de Fribourg, à Chêne-Bougeries, tous membres du conseil. Les pouvoirs de Louis Chevallier sont radiés.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen – Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

---

Compagnie foncière et mobilière, société anonyme, Lausanne

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 C.O.

Première publication

Suivant procès-verbal du 24 juin 1964, les actionnaires de la dite société ont voté sa dissolution. Les créanciers de la Compagnie foncière et mobilière sont priés de produire leurs créances avec envoi des justificatifs en original ou en photocopie, dans les délais légaux, conformément à l'article 742 du Code des obligations à l'administrateur de la société M. Charles-Henri Rogivue, p. a. Régie Immobilière Lausanne S.A., rue du Lion d'Or 6, à Lausanne (AA. 211[3])

Lausanne, le 2 septembre 1964. **Charles-Henri Rogivue.**

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Decreto del Consiglio federale

che modifica l'ordinanza d'esecuzione della legge federale sulla costituzione di riserve di crisi da parte dell'economia privata

(Del 14 agosto 1964)

Il Consiglio federale svizzero decreta:

I.

L'ordinanza d'esecuzione dell'11 marzo 1952 della legge federale sulla costituzione di riserve di crisi da parte dell'economia privata è modificata come segue:

Art. 5, cpa. 1 e 2

A contare dal primo giorno del mese che segue l'investimento, i buoni di deposito con scadenza a quattro anni fruttano un interesse fisso del 3½ per cento, mentre i buoni di deposito con scadenza a otto anni fruttano un interesse del 4 per cento. Gli interessi sono pagabili semestralmente.

In caso di rimborso anticipato di un buono di deposito in seguito a disdetta, l'aliquota dell'interesse valevole per la durata dell'investimento è fissata come segue:

		Per buoni di deposito con scadenza a quattro anni	Per buoni di deposito con scadenza a otto anni
		%	%
se l'investimento è durato:	fino a 1 anno	1½	1½
	fino a 2 anni	2	1¾
	fino a 3 anni	2½	2
	fino a 4 anni	3½	2¼
	fino a 5 anni		2½
	fino a 6 anni		3
	fino a 7 anni		3½
	fino a 8 anni		4

II.

Le nuove disposizioni si applicano:

a) ai buoni di deposito emessi in base ai versamenti alla riserva per prelevamento dall'utile netto o dal rendimento netto di un esercizio chiuso dopo il 30 aprile 1964;

b) ai buoni di deposito con scadenze a contare dal 1° maggio 1964 per i quali è chiesto lo scambio o la proroga.

III.

Il presente decreto entra in vigore il 1° settembre 1964.

Alla stessa data è abrogato l'omonimo decreto del Consiglio federale del 28 gennaio 1964. Le disposizioni abrogate rimangono applicabili ai fatti occorsi mentre erano in vigore.

Ordinanza

dell'Amministrazione federale dei cereali che fissa i prezzi massimi del grano da semina approvato nelle ispezioni sui campi del raccolto del 1964

(Del 20 agosto 1964)

L'Amministrazione federale dei cereali, visto l'articolo 28 dell'ordinanza d'esecuzione I del 10 novembre 1959 della legge federale concernente l'approvvigionamento del paese con cereali, ordina:

Art. 1. I prezzi massimi del grano da semina approvato nelle ispezioni sui campi del raccolto del 1964 sono stabiliti come segue:

	Fr.
Frumento primaverile I (Huron)	84.20
Frumento autunnale II (Probus)	83.20
Frumento primaverile II (Svenno, Lichti, Kärntner precoce)	83.20
Frumento autunnale III (Montcalme)	81.70
Frumento autunnale V (Cappelle)	75.20
Segale autunnale Petkus	70.20
Segale autunnale Witzwil e Rothenbrunn	76.20
Segale primaverile	77.20
Spelta	81.20

Per le varietà di frumento Francest, Hinal, Probelle, Vilron e Relin è stabilito un prezzo massimo unico di fr. 83.20. Esso comprende le maggiori spese per mantenere pure queste nuove varietà e non ha alcuna attenenza con la classificazione delle stesse, cui l'Amministrazione federale dei cereali farà luogo quando le dovrà ritirare per la prima volta nel 1965 come cereali panificabili.

Questi prezzi s'intendono per 100 kg netto, merce fornita al centro di selezione o, in caso di trasporto per ferrovia, franco stazione di spedizione. Essi comprendono un margine commerciale di 75 ct. per i grossisti e di fr. 2.50 per i rivenditori, e un contributo di 20 ct. per sopperire alle spese sostenute dalla Federazione svizzera dei produttori di sementi selezionate per esaminare, conservare pure e moltiplicare le nuove varietà di grano.

Art. 2. La presente ordinanza ha effetto a contare dal 1° agosto 1964. L'ordinanza dell'Amministrazione federale dei cereali del 29 agosto 1963 che fissa i prezzi massimi del grano da semina approvato nelle ispezioni sui campi del raccolto del 1963 è abrogata.

Postcheckverkehr, Beitritte – Chèques postaux, adhésions

Aarberg: Lerf Werner offizielle Camionnage 25–7551. Arosa: Diabetes Aktion 1964 SAV 70–8764. Astano: Tomasina Osvaldo impresa costruzioni 69–8828. Ayent: Aymon Gérard & Georges Moos peintres Luc 19–7587. Baar: Beeler David 60–21507. Baden: Kuhn Frieda Frau Naturschwämme und Hirschleder Ennetbaden 50–14604. Balgach: Grünenfelder Erwin Fotoservice 90–16908. Basel: Air Agence AG 40–28274. – Bitterli Schwagmeier M. 40–27345. – Drogerie Braun 40–27209. – Enocari Bernard Kaufmann 40–31388. – Felchlin-Rötheli Ella 40–21379. – Haas Armand Kaufmann 40–579. – Hänggi Gerhard Lehrer 40–31346. – Hasler Ed. Malergeschäft 40–6512. – Int. Paarzeitfahren vom 27.9.64 40–30163. – Küng Denise Demonstrantin 40–23030. – Lichtenhahn-Eppens Ernst 40–20890. – Maier-Rittermann Peter Blumenhaus Ahorn 40–6668. – Meihofer-Oswald Ernst Privat-Detektivbüro 40–24235. – Meyer Hansjürg Dipl. Ing. ETH 40–34125. – Neuroni André technicien 40–21803. – Riemer Richard Tacho-Dienst 40–3915. – Sanitär-Ehrsam Nachf. G. Caviola & Co 40–3895. – Schmid Elsy kaufm. Angestellte 40–18539. – Stoll Maria und Berthe 40–18161. – Thommen Karl Auto- u. Industrieprodukte 40–29649. – Wunderlin Sonja Stewardesse 40–31284. Beckenried: Wasserversorgung 60–4718. Bern: Baka Anton Autotransporte 30–26065. – Bloetzer Hans Vikar 30–26788. – Chaschper-Chäller Leitung: Gertrud Schultheis 30–8232. – Fussball-Club Rot-Weiss Bümpliz 30–26878. – Glauser-Hofer Margrit 30–29116. – Jossi Hans Vertreter 30–32102. – Kantonspolizei-RS 1952/53 30–32129. – Kipfer Werner Schreinerei 30–27336. – Lüthi Rolf Dr. Büro-Verwaltung 30–14648. – Sportklub Buri-Druck 30–25747. – Stre-Vu W. Streit Förderband-Fulkanisation 30–20253. – Vorverkauf SFV Schweiz-Ungarn 30–2751. – Zeller Maria Fürsorgerin 30–26042. Bernex: Widmer Georges station Shell 12–11965. Biel-Bienne: Aktion P Einsatzgruppe Biel 25–265. – Hofer Werner 25–1375. – Rentenanstalt Société suisse d'assurances générales sur la vie humaine à Zurich James H. Hugentobler Generalagentur agence générale 25–310. – Weisskopf P. Spengler Installateur 25–8769. Binz: Braunschweig Léon Maurice Kaufmann Pfaffhausen 80–60544. Birmensdorf (ZH): Keusen Edwin Kaufmann 80–63120. Birsfelden: Gall-Umberg Othmar 40–19269. Bitsch-Z'Matt: Konsortium AG Conrad Zschokke Fux & Co Zentrale Bitsch 19–5655. Le Brassus: Auguste Reymond SA fabrique de pierres fines pour l'horlogerie La Pierrette locatif 64 10–23433. Brienz (BE): Abegglen Ernst Garage Kienholz 30–29370. – Thöni Theodor Taxi Kienholz 30–32093. Brig: Zenhäusern-Florey Isabelle Frau 19–1843. Brusio: Della Ca Leone 70–8754. Brüttisellen: Hug Peter Vertreter 80–55957. Buchs (SG): Eggenberger-Gächter B. 90–11756. Büetigen: Ziegler M. elektr. Anlagen und Beratungen 25–7449. Bülach: Schiesser-Meier Hans 80–45207. Capolago: Cassa rurale di Capolago 69–8824. Cernier: Laboratoire vétérinaire G. Marti 10–17367. La Chaux-de-Fonds: Berger Raymond bijouterie en tous genres 23–4580. – Jeunesse socialiste neuchâteloise groupe de La Chaux-de-Fonds 23–3565. – Pharmacie des Forges P. Burki 23–1226. Chiasso: Grisoni Antonio e Carlo già pasticceria Nespoli 69–8825. Corcelles (NE): Vaucher-Perret Rose-H. Mme 20–4791. Cossonay-Ville: Club athlétique 10–25377. Cully: Léchaire Gustave vigneron Villette 18–5149. Degersheim: Büchi Jacques 90–14995. Delémont: Houlmann Germain 25–5733. Develier: Paroisse catholique romaine 25–4779. Dietikon: Kath. Gesellenverein 80–61877. Dübendorf: Jamag Jahn Maschinen-Vertriebs AG 80–3605. Ecublens (VD): Martin-Dutoit Anne-Marie 10–20533. Effretikon: Squindo-Stauffer Herbert 84–7647. Emmenbrücke: Meier Doris Damensalon 60–21491. – Stadelmann Ernst 60–21485. Eptingen: Selbständiges Baselbiet Sektion Eptingen 40–29726. Estavayer-le-Lac: Amicale broyarde des contemporains 1920 17–7050. Evionnaz: Rabotage et commerce de bois du Rhône SA 19–8344. Fislisbach: Gauturnfest 1965 50–14444. Fribourg: Action catholique de l'enfance Cœurs vaillants Ames vaillantes secrét. romand 17–7039. – Fondation commune de l'association catholique romande pour l'aide familiale 17–4980. Frutigen: Ryter Paul Spenglerei und sanit. Anlagen 30–27533. Gempenach: Münger Werner Speditionschef 30–13197. Genève: Benico Belk & Niederhauser 12–6626. – Giossi Perrin & Fissel carrosserie de la Croisée Thônex-Moillesulaz 12–12961. – Leemann N. Mlle couture Iris 12–11974. – Mathey Adine Mlle 12–13789. – Nippon Yakin Kogyo SA Genève 12–2332. – Sporting-Club BB 12–17253. Gentilino: Müller Ingeborg signora 69–5993. Gerolds wil: Müller-Heer Oscar 80–60513. Gettnau: Neuuniformierung Musikgesellschaft 60–21505. Giebenach: Baier Leo Landesprodukte 40–17522. Goldswil b. Interlaken: Schmocker Ferd. Metallbau 30–23329. Gossau (SG): Fussballclub 90–1771. – Wülser Franz 90–17209. Grenchen: Jenny-Simmen Rico. M. 45–3462. Gunzgen: Abwasserverband Gäu 46–4729. Härkingen: Blumen-Studer Inkassostelle 46–4733. Hergiswil (NW): Hagina AG 60–11212. Horw: Baugenossenschaft Steinengrund 60–21514. Immensee: Wendler Annemarie Transporte 60–21490. Jegenstorf: Heri Kurt E. 30–13838. Kandergrund: Zurbrügg Rudolf Malgergeschäft 30–14224. Kirchdorf (BE): Wüthrich Peter Velos Motos Autos Mühledorf 30–25253. Klingnau: Betreibungsamt 50–14599. Kriens: Aeschimann Fritz 60–21518. Küngoldingen: Willi Fritz Kaufmann 46–4565. Lausanne: Bridel Jean 10–7914. – Clément F. Dr méd. 10–21457. – Crettenand Jean 10–1372. – Fédération des paroisses et rectorats catholiques du canton de Vaud 10–8150. – Groupement des Hôpitaux régionaux du canton de Vaud centrale de compensation 10–23371. – Hôtel Continental H. L. Oehen directeur 10–347. – Immeuble Les Frênes Ecublens gérance Patria 10–9198. – Immeuble Les Peupliers Ecublens gérance Patria 10–24533. – Oertli & Co 10–2191. – Siegrist Pierre Dr méd. 10–8471. La Lécherette: Consortium du Lot 12 Hongrin Pâquier Clavel entr. Cuénod & Payot SA 18–5147. Le Locle: Ackermann Otto 23–1854. Lostorf: Maschinenfabrik Lostorf AG 46–2782. Lugano: Bucher-Somazzi Franz 69–606. – Consorzio depurazione acque Lugano e dintorni 69–8826. – Imco SA 69–1750. – Looser Jakob latteria 69–8823. – Società Svizzera ufficiali del registro fondiario sezione Ticino 69–8818. Luzern: Haas Max 60–21506. – Huber Franz Xaver 60–21511. – Kleinoffset GmbH Repro-Abteilung 60–21516. – Muggiasca Cirillo 60–21486. – Rast F. X. 60–21512. – Strebel Marie 60–21509. – Tomasi-Welser T. Coiffure Regina 60–21508. Männedorf: Zollinger Jörg Konstrukteur 80–57858. Meilen: Rohner Renate Frau Feldmeilen 80–60688. Menznau: Bau- und Immobiliengenossenschaft 60–21510. Moutier: Wildi Werner 25–10313. Münchenstein: Milchgenossenschaft Münchenstein Milchzentrale Dorf 40–29617. – Milchgenossenschaft Münchenstein Milchzentrale Gartenstadt 40–28529. – Wagner-Dammann Richard 40–27991. Muttenz: Tschudin-Weisskopf A. 40–29450. Naters: Kühlhaus Rhodan W. Andres & J. Bacchetta 19–5525. Neuchâtel: Bourquin Marguerite Mlle 20–771. – Calzio Pierre chauffage 20–836. – Cartier Fernand 20–2746. – Gindraux René mécanicien 20–5264. – La Rochelle SA 20–5361. – Mouthon Anne-Marie Mme Dr 20–7125. – Renaud Magdeleine Mlle assistante sociale 20–6548. Niederwangen b. Bern: Pärli René Versicherungen 30–26815. Novazzano: Kleimann Profumi SA 69–8829. Oberrieden: Jucker Walter Kaufmann 80–50622. Oensingen: Berger Urs Buchhalter 46–4732. Oftringen: Sager Gerold Kaufmann 46–4728. – Wüest Walter Kaufmann 46–4457. Ostermundigen: Schild E. Frau 30–11012. Penthalaz: Borgeaud Christian 10–4533. Ponte Capriasca: Wohlgemuth Ernesto allevamento di cincilla Chinchillafarm 69–8830. Pully: Borgeaud J. 10–23306. Rabius: Uniformaziun della musica 70–8768. Recherswil: Winterhalder Urs Bezirkslehrer 45–2053. Reidermoos: Hofer Konrad Fleischhandel 46–2830. Renens (VD): Frefel H. électronique 10–24668. Riehen: Flurs G. Prokurist 40–29908. – Minikus E. F. Liegenschaften 40–2352. – Schultheiss Fritz Vertreter 40–32207. – Weber Niklaus E. Mechaniker 40–34123. Rikon im Tösstal: Brückeneinweihung Kollbrunn-Weisslingen 84–7615. Rüfenacht (BE): Duritex Vreni Durand-Rieben Textilversand 30–25717. Rupperswil: Lehner Rolf Baumaschinen 50–14603. – Uniformenkommission der Musikgesellschaft 50–566. Rüschegg Graben: Wegmüller Albrecht 30–21175. St. Gallen: Arbeiter-Touring-Bund der Schweiz Radsport-Kommission 90–14814. – Coverplast Zoller & Co 90–3097. – Gasser Rosmarie 90–7027. – Lanz Albert & H. Studer Bodenversiegelung 90–15231. – Saxer Albert Hikalit-Vertrieb 90–18100. – Scheidegger Max Bodenbeläge 90–16984. St-Imier: Asep St-Imier-Sports cotisations et manifestations 23–4420. St-Maurice: Pharmacie de St-Maurice Mlle M. Gaillard 19–8005. La Sage: Crettaz Pierre entrepreneur et guide La Forclaz 19–3568. Samstagern: Kümin Josef Stahlrohrmöbel 80–34618. Sarnen: Bühlmann Thomas Dorfplatz-Drogerie 60–21502. Schwyz: Goetz AG Verlag 60–15115. Sempach Station: Kuhn Viktor Kaufmann 60–21504. Sierre: Tapparel Robert vigneron Corin 19–8342. Signau: Monegat Jakob Uhren Optik Bijouterie 30–14843. Sion: Rielle Georges 19–8343. Solothurn: Leicht Sebastian Redaktor 45–4740. Stäfa: Juro Index SA Balerna Verkaufsbüro 80–11263. Strengelbach: Buchser Adolf Schreinermeister 46–4730. – Dorffest Strengelbach 1965 50–9889. Suhr: Rufli Alfred Schreinerei und Innenausbau 50–14598. Sursee:

Stadelmann Hansruedi 60–21503. Tägerwilen: Baer Hans Gasthof und Metzgerei z. Steinbock 85–5792. Therwil: Brunner Hellmut Dr. med. 40–7339. Thun: Müller & Co Automation 30–3442. La Tour-de-Peilz: Bron Alhert taxis 18–5148. Uerikon: Richle-Schwizer Max Montageleiter 80–53118. Urnäsch: Frischknecht Hans Eisenwaren und Haushaltartikel 90–5383. Uster: Hartmann Lubens zahntechn. Labor 80–56703. Vernayaz: Aepli Victor carrosserie-peinture 19–1134. Vevey: SI Villa Les Pins SA 10–17262. Vico Morcote: Chiesa parrocchiale pro restauri 69–8831. – Hochuli Hans villaggio Olivella 69–3871. Villeret: Burkhalter Henri représentant 23–2855. Vouvry: Mefrita SA 19–2043. Wassen (UR): Pfarrkirchen-Renovation 60–21515. Wattenwil: Verzinkerei Wattenwil AG 30–19207. Wettingen: Goetschi G. 50–14608. – Rohr Walter 50–14602. Wetzikon (ZH): Fussballclub Wetzikon-Seniorenabteilung 80–57245. Wil (SG): Reuter-Zwald Robert 90–16216. – Wollenhof Flury 90–2408. Winterthur: Britt Alexander dipl. Masch.-Ing. ETH 84–7645. – Klassenvereinigung Klasse 6 Hh 1961 84–7646. – Sekundarlehrerkonferenz des Kts. Zürich Mitgliederkontrolle 84–7631. – Stutz Finanz- u. Treuhand AG 84–7649. – Zehnder Arthur Zimmermann 84–7644. Wittenbach: Fussball-Club 90–17593. Yverdon: Cousin Marcel Gimca production 10–8467. Zernez: Kantine Seli Ova Spin 70–8767. Zofingen: Mosimann Peter Dekorateur 46–4734. Zug: Deko Wey Gebr. 60–10224. Zürich: Aeberli Elisabeth Psychologin 80–49768. – Albrecht Peter lic. iur. Obergerichtssekretär 80–60929. – Altorfer Max Kunstschmiede Haushalt-Artikel 80–59580. – Aurora-Kunstgewerbe AG 80–20866. – Both-Bernet Ernst Glashläser 80–55539. – Bovier Meinrad Garage 80–59294. – Ehrismann Robert Vertreter 80–56581. – Felix Hanni Sekretärin 80–57425. – Fellenberg Ruth Sekretärin 80–53795. – Gewerkschaft Textil Chemie Papier (GTCP) Gewerkschaftsbeiträge 80–49. – Goodson James A. Direktor 80–55665. – Hardegger Jakob Ingenieurbüro ETH SIA Hanurac 80–53393. – Hinnen Kurt Buchhinderei 80–47341. – Hossmann-Mischler Hedwig 80–63118. – Hug Paul E. Hundesportartikel Spezialitäten 80–56894. – Hugentobler-Tobler Johann 80–52575. – Ja-Press Sekretariat Gertrud Stolle 80–44903. – Kessler Franz Konzert-Zyklus Wil (SG) 80–59481. – Linther Max Occasionen Z 80–26490. – Marth Paul Zentralheizungen 80–59343. – Marx Otto Dr. med. Arzt 80–56074. – Mattli Paul Verw.-Beamter 80–52193. – Misrachi-Frauengruppe Telegrammablösung 80–31132. – Mohler Heinrich Kaufmann 80–63034. – Motalla Dante dipl. Hochbautechniker Architekt 80–52371. – Müller Alphons dipl. El.-Techniker 80–57431. – Müller Hans kaufm. Angestellter 80–56149. – Pick Schallplatten-Vertrieb Anton Peterer 80–59932. – Risch Dieter kaufm. Angestellter 80–60431. – Schertenleih Susanna Lehrerin 80–11594. – Schneider & Wyss Ingenieurbüro 80–11924. – Schönenberger August Werbegeschenke 80–46447. – Schweiz. Gesellschaft für Koordination und Förderung der Bauforschung 80–20600. – Spahr Bruno Office Diogenes 80–45013. – Stähli Damenmoden 80–14100. – Stücheli & Co Konrad Bauunternehmung 80–29883. – Touristenverein Die Naturfreunde Ferienvermittlung 80–10541. – Wagner Willy Werbeberatung und Werbegrafik 80–57908. Zuzwil (SG): Schefer Anton 90–18104.

Beirut (Liban): Bibelland Mission Rev. Samuel Doctorian 80–50480. Tailfingen (Kr. Balingen, Württ., Deutschland): Maier Walter Kaufmann 90–17152.

Le marché locatif et la politique en matière de logements

Rapport de la Commission fédérale pour la construction de logements

Supplément N° 72 de «La Vie économique (décembre 1963)

Le chef du Département fédéral de l'économie publique a invité la commission fédérale pour la construction de logements à soumettre au Conseil fédéral des propositions quant aux moyens propres à rétablir une situation normale sur le marché locatif. La commission a situé le problème dans le contexte de l'économie générale. Elle a analysé la situation présente du marché locatif et tenté d'apprécier l'évolution ultérieure; elle s'est employée ensuite à intégrer les objectifs visés et les moyens préconisés dans un ensemble coordonné.

La première partie contient une analyse systématique de la situation du marché du logement et esquisse l'évolution probable jusqu'en 1970. Dans la deuxième partie on traite les objectifs et la justification des interventions des pouvoirs publics sur le marché locatif. Le rapport se termine (3e et dernière partie) par un exposé des mesures propres à rétablir une situation normale sur le marché locatif avec un chapitre final «Programme d'une politique du logement».

Le rapport de la commission fait l'objet d'un fascicule spécial de «La Vie économique». Le prix de vente est de 6 francs. Envoi contre versement préalable au compte de chèques postaux III 520. Feuille officielle suisse du commerce, Berne, Effingerstrasse 3.

Rédaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern. — Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

Cadeaux publicitaires

ou cadeaux de jubilés

Un choix énorme — et toujours les dernières nouveautés! Pour chaque budget — pour tous les goûts. Nous vous aiderons avec plaisir à trouver l'article qu'il vous faut! Demandez dès aujourd'hui, sans engagements, la visite de notre représentant.

Fabrication et représentations générales:

Kurt Herzog SA. Zürich Schalfhausersir. 24 Tél. 051 / 28 40 48

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Der Regierungsstatthalter II von Bern hat durch Verfügung vom 10. August 1964 die Errichtung eines öffentlichen Inventars angeordnet über den Nachlass des am 1. August 1964 in Bern gestorbenen Herrn

Hans Walter Berger

geb. 1905, von Langnau i. E., Kaufmann, gewesener Kollektivgesellschafter der Firma Berger & Cie., Lederwaren und Reiseartikel, Spitalgasse 33, Bern wohnhaft gewesen in Bern, Hiltystrasse 6.

Eingabefrist bis und mit 1. Oktober 1964:

a) für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Regierungsstatthalteramt II in Bern;
b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Hans Fleutl, Bern.

Die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb der oben bestimmten Frist schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Die Weiterführung der Kollektivgesellschaft Berger & Cie., Handel mit Lederwaren und Reiseartikeln in Bern, durch die Erben unter der Aufsicht des Massaverwalters ist durch das Regierungsstatthalteramt II Bern genehmigt worden.

Massaverwalter: Herr Frank Martin Berger, Buchhalter in Bern, Hiltystrasse 6.

Bern, 21. August 1964

Der Beauftragte:
Hans Fleutl, Notar,
Bern, Münzgraben 4

Zu verkaufen

in der Ostschweiz, Nähe Bodensee, 78 000 m² vollständig erschlossenes

Bauland für Industrie

Geleiseanschluss vorhanden

Auskunft erteilt Telefon (071) 41 23 11

Amtliche Liquidation – Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 15. März 1964 verstorbenen

Bruno Georg Studer

ledig, geb. 1888, von Winterthur, wohnhaft gewesen in Zürich 7/44, Gloriastrasse 68, wurde mit Verfügung des Einzelrichters in nichtstreitigen Rechtssachen des Bezirksgerichtes Zürich vom 29. Juli 1964 die amtliche Liquidation im Sinne von Art. 593 ff. ZGB angeordnet.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 6. Oktober 1964 bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden, soweit sie diese nicht bereits schon im Rechnungsruf des vorangegangenen öffentlichen Inventars eingegeben haben.

Die Gläubiger werden darauf aufmerksam gemacht, dass nach Art. 593, Abs. 3, ZGB, die Erben für die Schulden der Erbschaft nicht haften.

Schuldner und Faustpfänder besitzende Gläubiger, die unterlassen, eine Eingabe zu machen, werden mit Ordnungsbusse bestraft.

Zürich, 1. September 1964

Notariat Fluntern-Zürich,
Postfach, 8028 Zürich

WANGER & ULRICH WINTERTHUR

Gute Stempel von Memmel

Memmel & Co AG.
Basel
Bäumleingasse 6
Tel. 061-24 66 44

fi Bandeisen

FISCHER & CO. REINACH 6

PRÊTS

depuis 50 ans
discrétion
complète garantie

- Sans caution jusqu'à Fr. 10 000.—.
- Pas d'enquête auprès du propriétaire ou de l'employeur.
- Nous avons de la compréhension pour votre situation.

A la Banque Procrédit, Fribourg

Veuillez m'envoyer la documentation sans engagement et sous enveloppe fermée.

Nom
Prénom
Rue N°
Localité Canton

Aussendienst!

Junger, erfolgreicher Vertreter, (Getränkebranche, Lebensmittel) sucht neuen Wirkungskreis. In ungekündigter Stellung. Zeugnisse zur Verfügung. Umsätze können nachgewiesen werden. Sehr versierter Kontaktmann. Eigener Wagen. Offerten erbeten unter Chiffre U 42273-23 an Publicitas, 6002 Luzern.

Verlangen Sie vom SHAB. unentgeltliche Zusendung von Probenummern der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft».

Grosse **Werbegeschenk-Ausstellung**

für Industrie, Handel und Gewerbe.

115 Fabrikanten aus dem In- und Ausland zeigen ihre Erzeugnisse und Neuheiten in unseren Ausstellungsräumen an der Scheideggstrasse.

Hier findet der Geschäftsmann — im Hinblick auf die Kundenweihnacht — das umfangreichste Angebot von geschmackvollen Werbegeschenken und Exklusivitäten aus aller Welt.

Täglich geöffnet zu den üblichen Bürostunden oder auf Vereinbarung

Wem die Zeit dazu fehlt, ist gebeten, den neu erschienenen Katalog «Das gute Werbegeschenk» mit Preisliste kostenlos anzufordern.

Oscar Eberli & Co

Das Spezialgeschäft für geschmackvolle Werbegeschenke und Neuheiten.

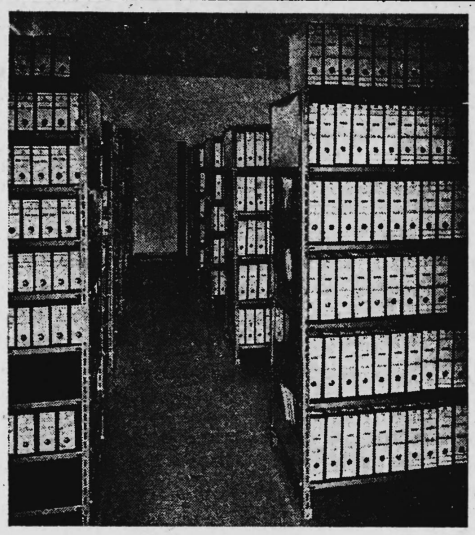
Scheideggstrasse 119 Tel. 45 57 97
8038 Zürich 2

On offre à vendre

COFFRE-FORT

usagé, en bon état, comprenant: plus de 30 compartiments-safes. Prix à convenir.

Ecrire sous chiffre 50228 à Publicitas Delémont



Archiv- und Lagergestalle für jeden Bedarf und jede Grösse in Ganzmetallausführung.

RHEEM SAFIM S.A.
Wattstr. 3, 8050 Zürich, Tel. (051) 46 32 22

Vertretung für die Westschweiz: Allemand frères, Bienne, route de Soleure 138, Tel. (032) 4 30 44

Verlangen Sie bitte unsere Offerte. Sofort lieferbar.

Star-Beton AG., Zug

Einladung an die Aktionäre der Star-Beton AG. zur Teilnahme an der

Generalversammlung

welche Mittwoch, den 30. September 1964, morgens 11 Uhr, am Sitze der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 23, Zug, stattfindet.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Genehmigung der Betriebsrechnung und Bilanz, abgeschlossen per 30. Juni 1964.
3. Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Beschlussfassung über die Auflösung der Gesellschaft.
5. Feststellung, dass die Liquidation bereits durchgeführt ist.
6. Varia.

Zug, den 2. September 1964 — Der Verwaltungsrat

Ertüchtigung zu Führungsaufgaben!

Für reife Menschen, die vom Beruf und für ihr Leben mehr erwarten als nur einen einträglichen Job, kommt jetzt ihre Stunde. Ueberall wird die Sorge um führungs- und tatfähige Persönlichkeiten täglich dringender, nicht zuletzt auch im Hinblick auf die ausländischen Arbeitskräfte.

Das weit über die Schweiz hinaus bekannte Poehlmann-Institut lebt ausschliesslich der Aufgabe, jüngere Führungskräfte zu ertüchtigen und Menschen der Lebensmitte in verantwortlicher Stellung neue Impulse, Vertiefung und gesunden Ausgleich des Lebens- und Arbeitsrhythmus zu vermitteln. Dabei steht im Vordergrund als Ziel nicht eine optimale Leistungssteigerung, sondern die organische, lebenspraktische Entfaltung aus der geistigen Mitte des Persönlichkeitsbildes.

Es ist zwar beschämend, was uns heute da und dort unter der Bezeichnung «Weiterbildung» und «Fernunterricht» zugemutet wird. Zum Poehlmann-Kurs für Persönlichkeitsbildung und Geistesschulung dürfen Sie jedoch Vertrauen haben. Wer ihn kennt, schätzt ohne Vorbehalt seine wissenschaftlich gründliche, lebenspraktische, klar gerichtete, erfahrene und gewissenhafte Leitung.

Poehlmann-Institut — **8036 Zürich**
Wuhrstrasse 5 — Postfach — Tel. (051) 35 14 33

Senden Sie mir völlig unverbindlich, kostenlos und in verschlossenem, neutralem Kuvert Ihre ausführliche Orientierung.

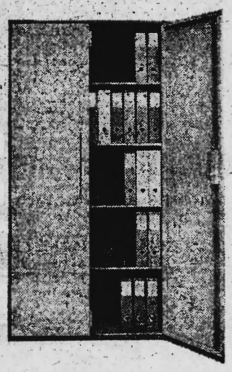
Name/Vorname .....

Adresse .....

.....

Kein Vertreterbesuch! — SH II/64

STAHL-FLÜGELTÜRSCHRANK



Erstklassiges Schweizer Fabrikat.
Anstrich: hellgrau/dunkelgrau.
Solide Stahlrahmen-Konstruktion.
Stangenverschluss mit verchromtem Griff.
Tablare verstellbar, 33×94 cm.
Auf Wunsch mit Gardarobe.
Grösse: 185×95×38 cm.

Preisabschlag
wegen Gross-Serien-Fabrikation

nur noch Fr. 350.–

BÜRO-MEIER

Zürich: Löwenstr. 19, Tel. (051) 23 00 50
Winterthur: Steinberggasse 27
Telephon (052) 2 41 44

Sofort lieferbar!

Société de valeurs Textiles, Bâle

Paiement du dividende aux bons de jouissance

Conformément aux décisions de l'assemblée générale des actionnaires du 3 septembre 1964, le dividende pour l'exercice 1963, s'élevant

à brut		Fr. 200.–
./. 3% impôt sur coupons	Fr. 6.–	
et 27% impôt anticipé	Fr. 54.–	Fr. 60.–
soit net		Fr. 140.–

par bon de jouissance, est payable à partir du 7 septembre 1964, à la Société de Banque Suisse, à Bâle, ou au siège de la société, contre remise du coupon N° 14.

Laboratoires Sauter S.A., Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le 18 septembre 1964, à 11 heures, au siège social, route de Lyon 57, Genève, avec l'ordre du jour suivant:

1° Rapport du conseil sur l'exercice 1963.
2° Rapport de l'organe de contrôle.
3° Approbation du bilan et du compte de profits et pertes. Décharge au conseil.
4° Nominations statutaires.
5° Divers.

Les cartes d'admission et de vote à l'assemblée sont délivrées par le siège social des Laboratoires Sauter S.A. où les actions doivent être déposées et où les rapports du conseil d'administration et du contrôleur peuvent être consultés.

Genève, le 2 septembre 1964 — Le conseil d'administration

Lagerhäuser der Centralschweiz und Lagerhaus Aarau

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 17. September 1964, vormittags 11.15 Uhr, im Bahnhofbuffet, 1. Stock, in Aarau.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates.
   Abnahme der Jahresrechnung nach Antrag der Kontrollstelle.
   Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Bemerkungen:

a) Der Geschäftsbericht ist auf unserem Bureau in Aarau erhältlich;
b) Bilanz- und Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Bericht der Kontrollstelle sind von Montag, den 7. September 1964, hinweg im Lagerhaus Aarau zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt (OR 696).
c) Die Ausweiskarten zur Teilnahme an der Generalversammlung sind bis Mittwoch, den 16. September 1964, bei unserer Direktion zu beziehen.

Aarau, den 20. Juli 1964 — Im Namen des Verwaltungsrates, der Präsident: Dr. F. Meyer

NCR = National

macchine contabili alfanumeriche dotate di 4–6 totalizzatori, d'occasione da Fr. 5000.—

Consulenza NCR
Addestramento NCR
Assistenza NCR

NCR Zürich — Stampfenbachplatz — 051/47 40 00
Lugano — Corso Elvezia 13 — 091/3 24 81